

Júlia Hielscher-Szegedi
(Produktionsleitung, Performance)

Ausbildung und Gruppen

- 1999-2001** Studium der Germanistik, Philosophie und Hungarologie an der Eötvös Loránd Universität Budapest und an der Universität Passau
- 2001-2003** Fortsetzung des Studiums der Germanistik und Philosophie an der Universität Würzburg
- Seit 2003** Fortsetzung des Studiums der Neueren Deutschen Literatur, Philosophie und Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin
- seit 2005** Gründungsmitglied des Berliner Künstler-Kollektivs (e)at_work

Arbeiten und Projekte (Auswahl)

- 2008** *Arbeit und Identität: INTER VIEWS 2*
Bröllin-Pasewalk-Bröllin
Intervention im öffentlichen Raum/Performance von (e)at_work, Berlin
pro existence Festival, Bröllin
Konzept, Performance
- Arbeit und Identität: INTER VIEWS 1*
interaktive Ausstellung von (e)at_work, Berlin
Kurt im Hirsch, Berlin
Konzept, Performance
- 2007** *Arbeit Definition 2.1*
eine Produktion des Berlin n@work im Rahmen der europäischen Performance- und Theaterrecherche @WORK
Sophiensæle, Berlin
Produktionsassistenz
- 2006-2007** Öffentlichkeitsarbeit für die (e)at_work–Projekte Trash and Narration, *eye-identity/Selbst-Protrait?* und *Ein Blick von der Brücke*
- 2006** *Marathon – 2 Stunden, 4 Minuten und 55 Sekunden* von Joachim Meyerhoff
Regie: Joachim Meyerhoff), Maxim-Gorki-Theater, Berlin
Regiehospitantz
- 2004** *Werkraum. Neun Regisseure mit Experimenten, Studien, Erstlingswerken*, HAU3, Berlin (Produktion der FU Studiobühne)
Organisation mit Felix Wünsche
- 2002-2003** Mainfranken Theater Würzburg
Hospitantz und Mitarbeit in der Dramaturgie bei Marie M. Schäffer